Die Sterne des Sports strahlen schon seit 20 Jahren

26.04.2023 | Erstellt von DOSB

Sie leuchten für Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung und Gemeinschaftssinn, Gesundheit und Prävention, Inklusion und Integration, Klimaschutz sowie Freude an der Bewegung: Mit den „Sternen des Sports“ werden alljährlich die Werte, die in den rund 87.000 deutschen Sportvereinen vorgelebt werden, betont. Für ihr gesellschaftliches Engagement haben Sportvereine Jahr für Jahr die Chance attraktive Preisgelder in insgesamt fünfstelliger Höhe zu gewinnen. So auch in diesem Jahr. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2023!



Die Sterne des Sports bringen seit 20 Jahren den Vereinssport zum Leuchten.
(© BVR)

Die Sterne strahlen nicht nur hell, sondern auch beständig: Vor genau 20 Jahren, im Frühjahr 2003, entwickelten die bis heute verbundenen Initiatoren, der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken und Raiffeisenbanken, die hinter der bedeutendsten deutschen Ehrung für Sportvereine stehen, die Vision eines bundesweiten Wettbewerbs. In den 20 Jahren der Auszeichnung „Sterne des Sports“ flossen den prämierten Vereinen insgesamt mehr als acht Millionen Euro an Fördermitteln zu.

In der aktuell laufenden 2023er Jubiläumsausgabe der „Sterne des Sports“ können sich erneut alle rund 87.000 Vereine in Deutschland mit herausragenden Beispielen ihres gesellschaftlichen Engagements bewerben. Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2023 eingereicht werden. Die Finalisten erwartet bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports“ in Gold im Januar 2024 in Berlin eine Ehrung auf höchster Ebene. Der bundesweit erstplatzierte Sportverein erhält neben dem Gold-Pokal ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Zuvor können sich die Vereine über die lokale Ebene (Bronze) für die Landesebene (Silber) qualifizieren, die von den Landessportbünden und den genossenschaftlichen Regionalverbänden ausgerichtet wird. Auch auf diesen Ebenen können die Vereine mit Preisgeldern dotierte Sterne-Auszeichnungen gewinnen. Die erstplatzierten Silber-Preisträger erhalten schließlich das Ticket zum Bundesfinale und konkurrieren dort um den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2023. Landessieger 2022 in Sachsen-Anhalt war die SG Schköna mit dem Projekt „Ein Sportplatz für alle – Ein Dorf packt an!“.

Seit 2022 gibt es bei den „Sternen des Sports“ eine wichtige Neuerung: Im Vorfeld der Teilnahme können die Sportvereine über die genossenschaftliche Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ Gelder für die Realisierung ihrer Idee eines gesellschaftlichen Engagements einsammeln. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Crowdfunding-Kampagne können Sportvereine ihre Idee in die Tat umsetzen und sich mit dem umgesetzten Projekt bei den „Sternen des Sports“ bewerben.

Das alles über eine zentrale Plattform: www.viele-schaffen-mehr.de/sterne-des-sports

Die Teilnahme am Wettbewerb „Sterne des Sports“ mit einem bereits umgesetzten Projekt erfolgt über die jeweiligen Internetseiten der veranstaltenden Volksbanken und Raiffeisenbanken oder direkt über www.sterne-des-sports.de/vereine/bewerbung/